

Parlamentarischer Vorstoss

2024/517

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Digitale Lehrmittel
Urheber/in:	Ernst Schürch
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	29. August 2024
Dringlichkeit:	—

In zunehmendem Masse stehen Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern digitale Lehrmittel zur Verfügung. Viele Lehrmittel bestehen aus einem Teil auf Papier und einem digitalen Teil. Die Entwicklung hin zu immer umfangreicheren digitalen Lehrmitteln ist klar festzustellen. Unter anderem haben digitale Lehrmittel den Vorteil, dass den Schülerinnen und Schülern ihrem Leistungsvermögen entsprechende Übungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Dem gegenüber stehen jedoch die oftmals hohen Kosten für diese Lehrmittel. Lizenzen müssen jährlich erneuert werden, was mit einem hohen bürokratischen und finanziellen Mehraufwand verbunden ist.

Es ist im Interesse der Schulen, dass die Lehrmittelverlage qualitativ hochstehende und zeitgemässe digitale Lehrmittel für den Unterricht herstellen und dies auch weiterhin tun können. Trotzdem stellen sich in diesem Zusammenhang einige Fragen. Deshalb bitte ich die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Kosten, die Kostenentwicklung und den zusätzlichen bürokratischen Mehraufwand bei den digitalen Lehrmitteln?
 2. Mit welchen Massnahmen kann der Kanton die Schulen vom jährlich wiederkehrenden Aufwand bei der Lizenzierung der einzelnen Lehrmittel entlasten, so dass das nicht jede Schülerin, jeder Schüler, jede Lehrerin und jeder Lehrer für jedes Lehrmittel selbst machen muss?
 3. Ist der Regierungsrat bereit, sich zusammen mit anderen Kantonen mit den Lehrmittelverlagen, welche digitale Lehrmittel herstellen, auszutauschen bezüglich steigender Kosten und Nachhaltigkeit bei Lizenzen (beispielsweise durch die Vergabe von kantonalen und mehrjährigen Lizenzen)?
 4. Wer hat bei den digitalen Lehrmitteln ein Zugriffsrecht auf die von den Schülerinnen und Schülern (zum Beispiel bei einer Übung) eingegebenen Daten? Wie sind diese Daten vor dem Zugriff von unberechtigter Seite geschützt?
-

Dieser Vorstoss wird auch in den Kantonsparlamenten von Basel-Stadt und Solothurn eingereicht. Aufgrund der Totalrevision des Schulgesetzes im Kanton Aargau wird er dort (noch) nicht eingereicht.